

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

der Best Homes Vertriebs GmbH

1. Keine Gewähr für Inhalte von Informationsmaterialien

Der Makler übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität von Informationen in Prospekten, Exposés, Verkaufsunterlagen oder sonstigen Dokumenten. Dies gilt insbesondere für Zahlenangaben, Rechenbeispiele sowie für Aussagen zu wirtschaftlichen oder steuerlichen Auswirkungen eines Immobilienerwerbs.

2. Keine Zusicherungen außerhalb offizieller Unterlagen

Aussagen, Nebenabreden oder Zusicherungen, die über den Inhalt der offiziellen Verkaufs- oder Vertragsunterlagen hinausgehen, erfolgen nicht im Namen des Bauträgers, Verkäufers oder einer Vertriebsgesellschaft. Sie bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der ausdrücklichen schriftlichen Bestätigung durch diese Parteien.

3. Haftungsbeschränkung

Die Haftung des Maklers sowie seiner gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt.

Bei einfacher Fahrlässigkeit wird nur für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) gehaftet, also solcher, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht. In diesem Fall ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.

Die vorgenannten Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei zwingenden gesetzlichen Regelungen (z. B. Produkthaftungsgesetz).

4. Haftung Dritter

Die Haftungsbeschränkungen gelten auch zugunsten der Erfüllungsgehilfen und gesetzlichen Vertreter des Maklers. Der Bauträger oder Verkäufer haftet nicht für das Verhalten des Maklers, es sei denn, dieser handelt ausdrücklich als deren Erfüllungsgehilfe im Sinne des § 278 BGB und es liegt Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vor.

5. Ausschlussfrist für Schadenersatzansprüche

Schadenersatzansprüche gegen den Makler müssen innerhalb von sechs Monaten nach Kenntnis von Schaden und Schädiger gerichtlich geltend gemacht werden. Nach Ablauf dieser Frist sind Ansprüche ausgeschlossen, sofern nicht gesetzlich zwingend längere Fristen vorgesehen sind.

6. Provision

Mit Abschluss eines durch den Makler nachgewiesenen oder vermittelten Kaufvertrags wird eine Provision in der im Exposé oder Maklervertrag genannten Höhe fällig. Die Provisionspflicht entsteht auch dann, wenn der Vertragsabschluss zu Bedingungen erfolgt, die vom ursprünglichen Angebot abweichen, sofern der wirtschaftliche Erfolg im Wesentlichen identisch ist.

7. Datenschutz

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt gemäß den Vorgaben der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sowie des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). Weitere Informationen finden sich in der Datenschutzerklärung des Maklers, die auf Anforderung zur Verfügung gestellt wird oder unter "<http://www.best-homes-vertriebs-gmbh.de>" abrufbar ist.

8. Widerrufsrecht für Verbraucher

Verbraucher im Sinne des § 13 BGB haben bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen oder bei Fernabsatzgeschäften (z. B. per E-Mail, Telefon, Online-Formular) ein 14-tägiges Widerrufsrecht. Die Frist beginnt mit Vertragsschluss, frühestens jedoch mit Erhalt der Widerrufsbelehrung.

Der Widerruf ist in Textform (z. B. Brief, E-Mail) an den Makler zu richten. Wird mit der Maklertätigkeit während der Widerrufsfrist begonnen und ein Nachweis oder eine Vermittlung erbracht, kann bei vollständiger Leistung der Provisionsanspruch auch bei Widerruf bestehen bleiben.